



WINN WEITERBILDUNGSKURSE IN UNTERNEHMEN
NEUES WISSEN - NEUE MÄRKTE - NEUE STELLEN

WINN-PROJEKTE

Eine Wirtschaftsförderung der besonderen Art

Ein WINN-Projekt ist eine individuelle arbeitsmarktliche Massnahme zur Eingliederung von stellensuchendem Fach- und Kaderpersonal, dass gleichzeitig auch eine Wirtschaftsförderungsmassnahme ist. Es ist das Nachfolgemodell der bekannten CIM-Projekte, die in Zusammenarbeit mit dem SECO seit 1994 entwickelt wurden.

Diese Massnahme wird in Zusammenarbeit mit den kantonalen Ämtern für Wirtschaft und Arbeit der Ostschweiz angeboten.

Zur Durchführung eines solchen WINN-Projektes werden Unternehmen gesucht, die unrealisierte Projekte in der Schublade haben, die aus zeitlichen oder finanziellen Gründen bis jetzt nicht angegangen wurden und zur späteren Bearbeitung pendent gehalten werden.

Klassische Beispiele sind ein Produkt oder eine Dienstleistung, das/die neu eingeführt werden soll, bei dem man aber noch nicht sicher ist, ob es Erfolg haben wird. Meist sind die nötigen Grundabklärungen dazu noch nicht getroffen sind oder dem Unternehmen scheint eine Umsetzung ohne Unterstützung zu riskant. Mit einem WINN-Projekt dürfen aber nicht Stellen besetzt werden, die von einem Unternehmen sowieso geschaffen werden müssten, damit das Angebot nicht zu einem Lohn-Dumping missbraucht werden kann.

Ein Projekt dauert 6-8 Monate und hat zum Ziel, das bei Erfolg des Projektes eine Vollzeitstelle geschaffen wird. Nach $\frac{3}{4}$ der Projektdauer sollte absehbar sein, ob auf der Ertragsseite genügend Einnahmen generiert, auf der Ausgabenseite zusätzliche Gelder gespart werden können oder das Projekt einen anderweitigen klaren Nutzen hat, so dass Vertragsverhandlungen geführt werden können. Sollte nach dieser Zeit aus ökonomischen Gründen keine Vollzeitstelle geschaffen werden können, so wird vom Unternehmen erwartet, dass es den Kandidaten bei der Stellensuche mit seinen Beziehungen unterstützt.

Während der Projektdauer hat der/die TeilnehmerIn die Berechtigung Weiterbildung zu besuchen, die die Qualifikation des/der TeilnehmerIn (und damit seine Vermittelbarkeit) erhöht und ihn mit den erforderlichen Kompetenzen für dieses Projekt ausrüstet. Die Weiterbildung wird gemeinsam mit dem Unternehmen definiert und auf die Stelle nach Möglichkeit massgeschneidert.

Die Person kostet das Unternehmen während dieser 8 Monate zwischen CHF 1050.-/Monat (Uni/Fachhochschulabgänger ohne Praxis) bis CHF 2100.-/Monat (Kaderperson mit Budgetverantwortung) je nach Kaderstufe. Es fallen bei Ihnen keine weiteren Kosten an, die Person erhält den Lohn inkl. Sozialkosten von der Arbeitslosenversicherung.

Aloja GmbH
Walsenstr. 1 9014 St.Gallen
071 558 88 07 079 235 04 07
info@aloja.ch www.aloja.ch



Das Projekt kann beiderseits mit einem Monat Kündigungsfrist beendet werden. Das Unternehmen bezahlt in diesem Fall nur für die wirklich absolvierte Zeit. Sollte ein Abbruch durch den Kandidaten erfolgen, so bemüht sich die Aloja GmbH, die diese Projekte abwickelt, einen geeigneten Ersatz zu finden. Auch betreut die Aloja GmbH das Projekt während der ganzen Zeit mit einem Coach, der den Auftrag hat, die Zielerreichung zu überprüfen und bei Schwierigkeiten zu unterstützen.

Auf der Seite der möglichen Kandidaten betreuen wir Personen aus den verschiedensten Branchen und Bereichen wie Verkauf, Marketing, Produktion, Logistik, Informatik, Entwicklung, Forschung, Finanzen, HR, Bildung, Administration und Qualitätswesen. Von der Qualifikation her ist bei uns von ehemaligen Geschäftsführern, Kaderpersonen mit Uni- und FHS Abschlüssen und langjähriger Führungserfahrung, bis zu Fachpersonal mit langjähriger Praxiserfahrung oder Uni-Abgängern die ganze Bandbreite vertreten.

Bei grundsätzlichem Interesse zur Realisierung eines solchen Projektes, kontaktieren Sie doch die Aloja GmbH, Herrn Christian Engweiler, um zu klären, ob es sich bei Ihrer Projektidee um ein mögliches WINN-Projekt handelt. Bei Eignung werden wir Ihnen dann von interessierten und geeigneten KandidatInnen die Bewerbungsunterlagen zukommen lassen. Sobald Sie sich für eine Person entschieden haben, findet ein Erstgespräch in Ihrer Firma statt.

Bei Interesse von beiden Seiten wird eine sogenannte Projektwoche organisiert. Der/die KandidatIn kommt dann 5 Tage in Ihren Betrieb, um das Projekt in der Grobskizze auszuarbeiten, Ziele und Milestones zu definieren und den Weiterbildungsplan zu erstellen. Ebenfalls ist natürlich ein wichtiger Teil dieser Woche die Eignung des Kandidaten und die „Chemie“ zu prüfen, so dass am Ende der Woche entschieden werden kann, ob ein solches WINN-Projekt gestartet werden kann. Bis zu diesem Zeitpunkt gehen beide Seiten keine Verbindlichkeiten ein.

Seit 2003 wird diese Massnahme als „CIM-“ und seit April 2006 neu unter dem Namen „WINN-Weiterbildungskurs in Unternehmen“ in der Ostschweiz angeboten. Über 70% der Projekte waren erfolgreich und konnten damit eine neue Stelle schaffen.

Angeboten wird diese Massnahme von der Aloja GmbH, Walsenstr.1, 9014 St.Gallen. Beachten Sie auch unsere anderen Dienstleistungen in den Bereichen Consulting, Projektmanagement und Marketing, die die Umsetzung der Idee zusätzlich beschleunigen können. Weitere Informationen dazu finden Sie unter <http://www.aloja.ch>.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit unserem Geschäftsführer Christian Engweiler unter 071 558 88 07 oder ce@aloja.ch.

St.Gallen, den 15. Januar 2009